

# ***TuS Empelde***

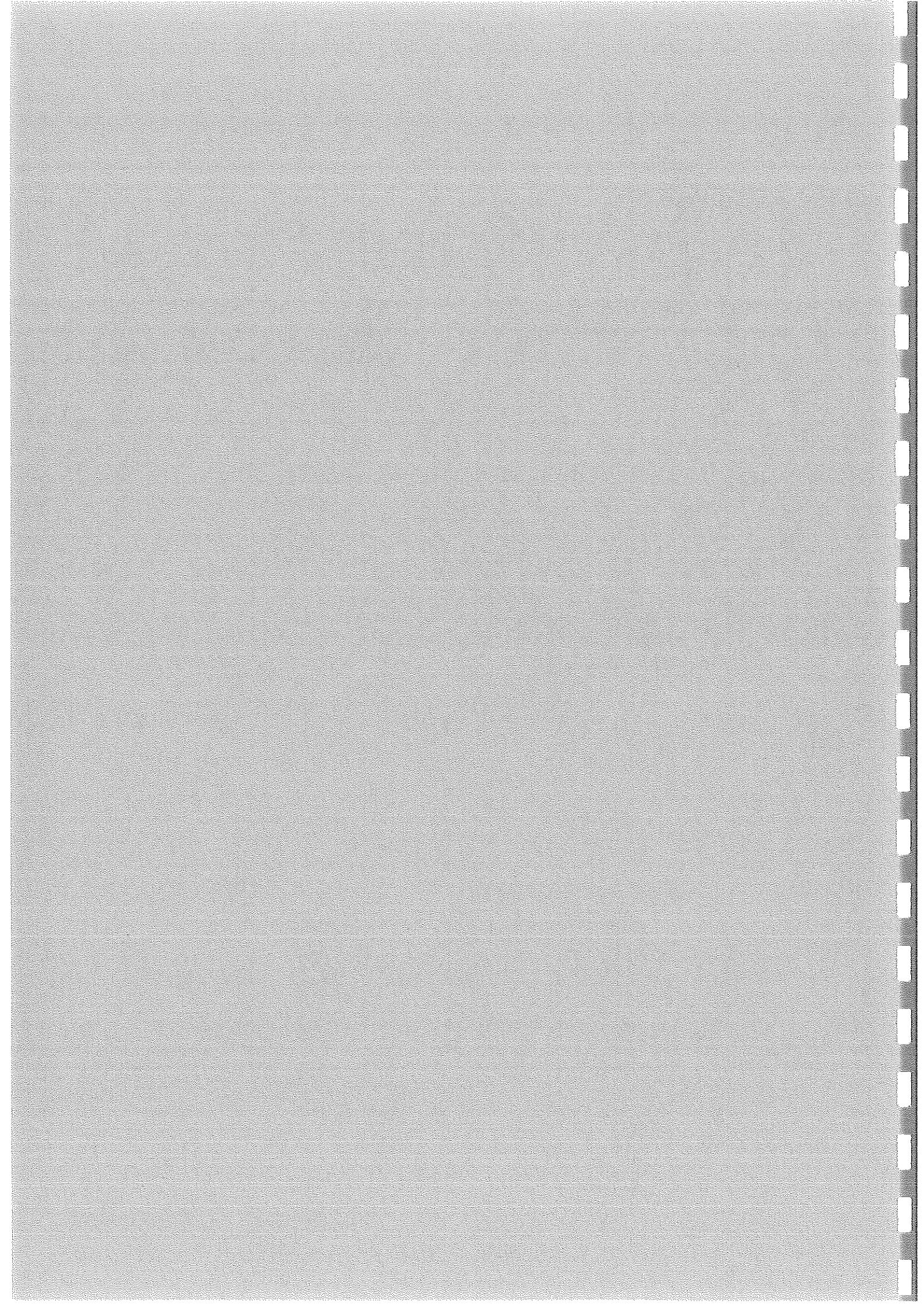
## ***Jahrbuch***

### ***2013***



**Spartenberichte**





# Vorwort des 1. Vorsitzenden

## Für jeden was dabei.....

Tolles Saisonvorbereitungsturnier und das Walter – Oehlers –Turnier unserer Handballer , New Years Cup unserer Inliner, 53. Pokalturnier unserer Tischtennispartei, Mittsommernachtsturnier der Petanquespartei, 3. Ronnenberger Stadtmeisterschaft im Tischfußball, Werfertag unserer Leichtathleten, Gerhard – Schmidt Turnier der Faustballer. Hier haben unsere Sparten eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit gezeigt und reichlich Arbeit in die Ausrichtung investiert. Ein wenig schade, dass wir innerhalb unseres Vereins die Besucherzahlen nicht positiv beeinflussen. Ein jeder sollte, könnte dabei andere Sportarten kennenlernen und dabei auch die Arbeit der Sparten unterstützen.

Im Frühjahr 2012 haben wir einen eigenen Vereinsbus gekauft. Dieser wurde unter Mithilfe von Ford Guder ( Gehrden ) angeschafft und steht allen Sparten zur Verfügung. Vorrangig allerdings dem Jugendbereich, dafür hat sicher ein Jeder Verständnis. Dieser Ankauf war nur möglich, da wir verantwortungsvoll mit den Mitgliedsbeiträgen umgehen und erst dann Ausgaben tätigen, wenn diese auch erwirtschaftet sind. Übrigens: Unser Bus hat im letzten ¾ Jahr ca. 10 000 km zurückgelegt.

## Wofür geben wir eigentlich unser Geld aus?

Von einem durchschnittlichen Mitgliedsbeitrag von ca. 8,50 € bleiben, nach Abzug aller Kosten, 4,39 € übrig.

In den vergangenen Jahren haben wir versucht, die einzelnen Sparten autonom wirtschaften zu lassen. Dieses ist auch gelungen. Natürlich, und das ist auch die Aufgabe des Vorstandes , schauen wir uns permanent unsere finanzielle Situation an. Ich habe einmal die großen Einzelpositionen zusammengefasst ( Im Kassenbericht 2012 nochmals einzeln aufgeführt ).

Wie hoch ist eigentlich das Übungsleiterbudget der Sparten?

40149,50 €

Wie hoch ist eigentlich das Sachkostenbudget der Sparten?

15500,00 €

Diese Beträge , damit kein Missverständnis entsteht, sind gut investierte Gelder. Wir wollen qualifizierte Übungsleiter und wir wollen gut ausgestattete Sparten. Allerdings müssen wir schauen, ob die Ausgaben im vernünftigen Verhältnis stehen. Diese Ausgaben müssen jährlich überprüft werden und somit kann es sein, dass auch mal Beträge gekürzt werden. Auch hier gilt: Wir müssen die geplanten Ausgaben erst mal erwirtschaften.

Erstmalig haben wir auch die Schiedsrichterkosten zentral übernommen, dazu haben wir einen Jugendfond aufgelegt, Hier beträgt die Gesamtsumme: 8300,00 €. Zum Jahresende mussten wir die letzte Rate stornieren, da wir sonst ein erhebliches Defizit hätten. Ausgezahlt wurden ca. 5700,00 €. Ausgaben orientieren sich an den Einnahmen, ein Spagat der gelingen muss.

Auch muss allen klar sein, dass sich ein Budget auch verändern kann unter bestimmten Voraussetzungen , sogar muss.

### **Perspektiven.....**

Schauen wir auf unsere Mitgliederzahlen, so stellen wir Handlungsbedarf fest. Wir wollen um mehr Mitglieder werben. Über die Wege dieses Ziel zu erreichen, kann vortrefflich gestritten werden. Wir bieten weitestgehend in allen Sparten Schnupperkurse an ( 3 x mitmachen und sich dann für eine Mitgliedschaft entscheiden ). Wir haben Flyer verteilt, wir haben mit sämtlichen Sparten das Freibad angemietet und uns präsentiert. Allerdings mit mäßigen Erfolg, was den Zuwachs an Mitgliedern angeht.

Im Jahr 2013 werden wir einen weiteren Versuch unternehmen, mehr Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Als Erstes werden wir uns massiv an dem Ferienpass der Stadt Ronnenberg beteiligen. Hier gilt es Kinder und Jugendliche für den Sport im Allgemeinen und für die Sportarten des TuS im

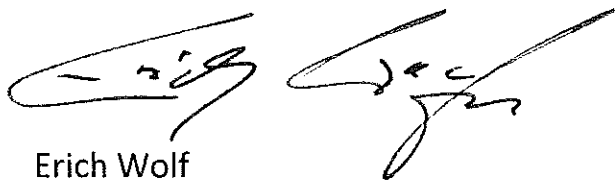
speziellen zu begeistern. Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass wir hiermit nur einen Teil unserer Mitgliedschaft gezielt bewerben. Selbstverständlich, und das erscheint mir wichtig, müssen wir die potenziellen Mitglieder im Bereich Senioren ebenso mit attraktiven Angeboten als Mitglieder gewinnen.

Des Weiteren wäre mir Eure Meinung wichtig. Was sollen wir zukünftig anbieten? Gibt es aus Eurer Sicht Dinge, die wir zukünftig anders machen sollten. Haben wir uns im Bereich der Senioren/ Jugend richtig aufgestellt?

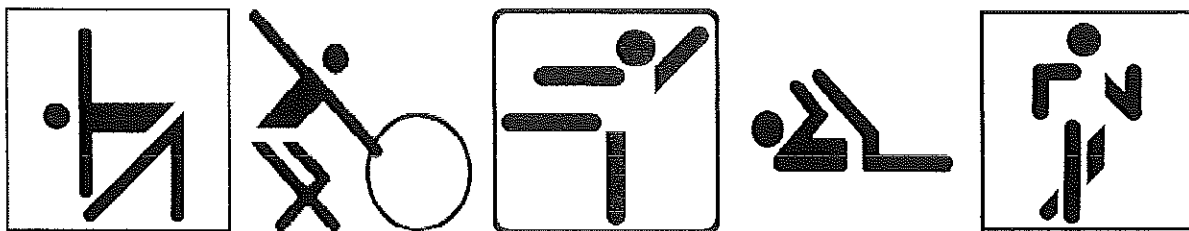
Abschließend möchte ich Dank sagen: Allen Mitgliedern die uns die Treue gehalten haben, die uns tatkräftig unterstützt haben. Allen Sportfreunden die uns auf Entwicklungen hingewiesen haben, die evtl. zu Problemen geführt hätten. Dank für jede konstruktive Kritik. Natürlich unseren Übungsleitern/innen. Die Attraktivität des TuS steht und fällt mit Euch.

Allen Spartenleitern, zusammen mit dem Vorstand unseres Vereins, für die wirklich gute Arbeit die ihr abgeliefert habt. Für 2013 werden wir, auch wenn die Anforderungen nicht einfacher werden, ebenfalls unser Teil betragen um den TuS v. 1900 Empelde e.V. voran zu bringen.

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.



Erich Wolf



## Spartenbericht – Gymnastik 2012

Viele Informationen über unsere Angebote

- **neu ab Februar 2013 Jazz-Dance** -

unsere Übungsleiter und sämtliche Trainingstermine sind auf unserer Internetseite zu finden.

Auch 2012 haben unsere Übungsleiter das breite Angebot von Lehrgängen genutzt und sich weitergebildet.

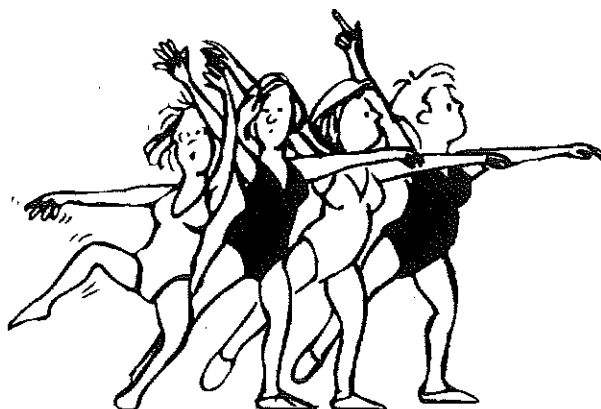
Vielen Dank an alle Übungsleiter, Kassenwartin Marina Picker und stellv. Spartenleitung Gaby Barteczko, die mich im Jahr 2012 unterstützt haben. Für 2013 wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und sportliches Jahr und begrüßen als neue Übungsleiterin Beate Trebing.

*Meike Boltze*, Spartenleitung

### **Aktuelles:**

Ab Februar 2013 erweitern wir unser Angebot – **Jazz-Dance für Fortgeschrittene**. *Jazz-Dance* ist eine junge Tanzsportart, die sich durch künstlerisch-choreografische Bewegungen auf der Tanzfläche ausdrückt.

Trainingszeit: Freitags bzw. Mittwochs in der Mehrzweckhalle Marie-Curie-Schule.





**Aquafitness** wird für bestehende Mitglieder als Zusatz angeboten, für neue Interessenten bieten wir Aquafitness als Kursangebot an, über 10 Einheiten à 45 Minuten statt.

Montags und Dienstags jeweils von 14.00 Uhr  
Donnerstags um 18.00 Uhr und 18.45 Uhr  
Lernschwimmbecken der Theodor-Heuss-Grundschule

Die Wassertemperatur beträgt 27 Grad. Die Kurse finden das ganze Jahr außerhalb der Ferien statt.

Aquafitness ist die allgemeine Bezeichnung für Fitnessstraining im Wasser. Aqua-Jogging, Aqua-Power, Aqua-Fit, Aqua-Step die Vielzahl der sehr modern klingenden Begriffe liegen voll im Trend.

So ist für jedermann etwas dabei: Für Mann und Frau jeder Altersgruppe und jedes Fitness-Niveaus, vom Freizeit- bis zum Leistungssport.

Bei Aquafitness werden die positiven physikalischen Eigenschaften des Wassers genutzt. Im Wasser ergeben sich Unterschiede zum Land hinsichtlich Temperatur, Druck, Auftrieb und Widerstand. Da Aqua-Fitness eine gelenkschonende Sportart ist, können sogar bei Knie-, Hüft- und Rückenbeschwerden davon betroffene teilnehmen. Durch den erhöhten Druck und die höhere Leitfähigkeit des Wassers wird die Leistung der inneren Organe, insbesondere der Atmungsorgane, des Herzens und der Gefäße positiv beeinflusst.

Die Gruppen der Aquafitness wachsen sehr schnell zusammen und Spaß wird groß geschrieben. Wenn Sie/Ihr Lust habt schaut einfach mal vorbei.

**Sonja Steingräber und Meike Boltze, Übungsleiterin**



## **Kindertanz/Video Clip Dancing mit Julia Wischeropp, Freitags in der Mehrzweckhalle Marie-Curie-Schule.**

Einmal in der Woche, freitags, treffen sich über 40 tanzbegeisterte Mädchen und seit letztem Jahr auch drei Jungen, um zu den neuen Hits der Sternchen verschiedene Choreographien einzustudieren.

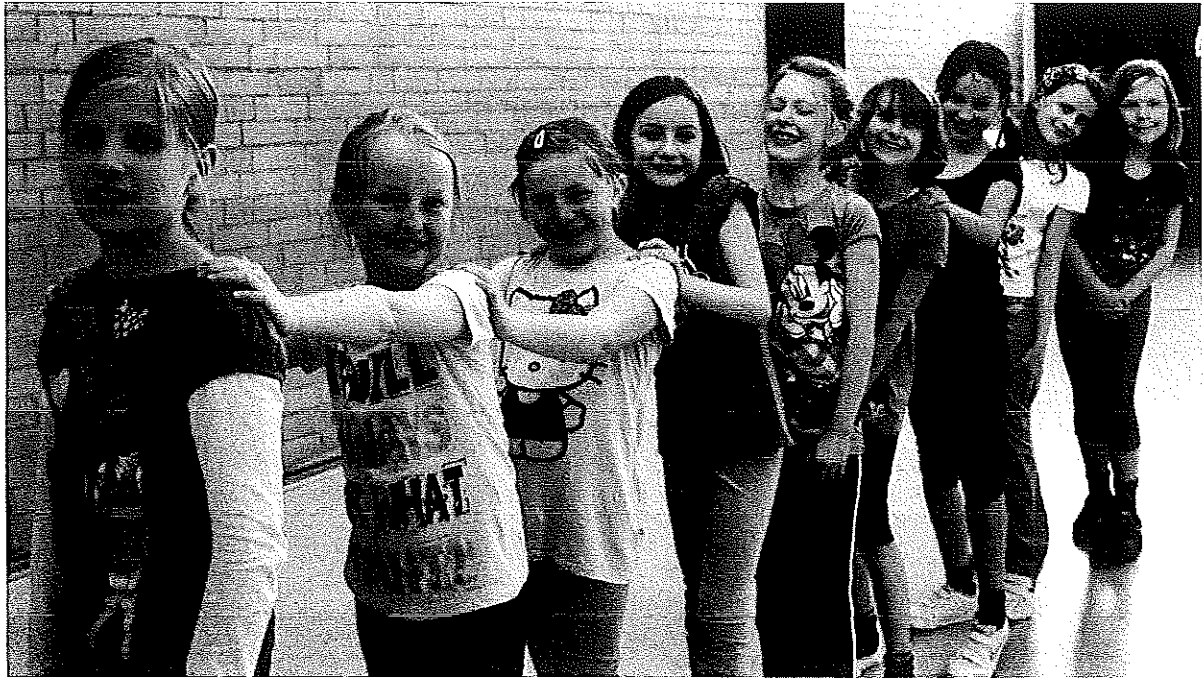
Momentan gibt es drei verschiedene Gruppen unterschiedlicher Altersstufen. Die Kleinen beginnen im Alter von 6 Jahren oder in der 1. Klasse und trainieren freitags von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr. Sie lernen leichte Schrittkombinationen zu eindeutigen Rhythmen. Zurzeit hat es ihnen „Balada Boa“ von Gustavo Lima angetan. Besonders war die Weihnachtsstunde vor den Ferien, die wir mit Weihnachtsmusik, Spielen und der „Plätzchenbackmassage“ zelebriert haben.

Die „mittlere“ Gruppe (ab der 3. Klasse), die momentan am meisten Besuche, findet von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr statt. Neben Choreographien, wie z.B. zu „We found love“ von Rihanna, liegt der Schwerpunkt des Warm-up beim Muskeltraining und Dehnen. Ein bis zwei Mal im Jahr hat diese Gruppe einen Auftritt, wie z.B. beim alljährlichen Maimarkt der THS in Empelde oder auf dem Fest des Familienzentrums. Aus dieser Gruppe werden Jasmin und Charlotte in diesem Jahr das erste Mal an einer Tanzmeisterschaft in Bad Oldesloe teilnehmen!

Die Großen (13-19 Jahre) trainieren von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr. Nach einem ausgiebigen Warm-up und anstrengenden Muskelübungen werden anspruchsvolle Tänze zu mehreren Liedern erprobt. Neben Hip-Hop-Elementen, sowie Jazzeinflüssen und Aerobic-Dance, fließen nun auch Elemente aus dem zeitgenössischen Tanz mit ein, der besonders gefühlsbetont ist. Der Spaß ist hier vorprogrammiert, wenn z.B. aus einem ausgetüftelten Tanzschritt plötzlich eine Art „Qualle“ wird. Auftritte hatte diese Gruppe u.a. auch auf dem Familienfest und im Jahr 2012 auf der Sportlerehrung des TUS Empelde.

In nächster Zeit sind Aufwärmübungen im „Zumba-Stil“ geplant, damit die Mädchen möglichst viele verschiedene Tanzstile kennenlernen!





**Wirbelsäulengymnastik , Donnerstags von 18.00 – 19. 00 Uhr  
Dachbodenturnhalle der Theodor-Heuss-Grundschule in der  
Barbarstr.**

Die Wirbelsäulengruppe hat wie immer das ganze Jahr 2012 gut an sich gearbeitet. Die Übungen sind abwechslungsreich und haben auch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Da diese Gruppe im Präventionsbereich arbeitet, werden schonende Übungen angepasst und jeder Teilnehmer kann positive Impulse mit nach Hause nehmen.

Die Teilnahme erfordert Regelmäßigkeit.

Dieses Angebot wird in Kursform oder auch für Mitglieder des TUS-Empelde angeboten.

Die Gruppe hat viel Spaß und ist mit Freude dabei, so dass wir mit einer Weihnachtsfeier den Kurs beendeten und ich freue mich auf das Jahr 2013.

**Sonja Steingräber, Übungsleiterin**

**Workout am Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal  
der Johannes-Kirche in Empelde**

Am Mittwochvormittag trifft sich eine rege Damengruppe, die noch sehr mobil ist und viel Spaß miteinander hat. Die Gemeinschaft wird großgeschrieben, so dass viele Teilnehmer mehr als 10 Jahre dabei sind. Die Gruppe freut sich auch über Neuzugänge und ist den neuen Teilnehmern auch sehr aufgeschlossen.

Auch in den Ferien wird ein abwechslungsreiches Angebot mit gezielten Übungen den ganzen Körper von Kopf bis Fuß in Form zu bringen und den Gute-Laune-Pegel steigen.

**Sonja Steingräber, Übungsleiterin**

## **Damengymnastik in der Mehrzweckhalle der Marie-Curie-Schule**

Montags wird von 18.30 bis 19.30 in der o. g. Sporthalle mit viel Spaß an der Bewegung trainiert.

### Die Sportstunde beinhaltet:

Aufwärmung von Kopf bis Fuß / Muskel-Aufbautraining  
Dehnen und Stretchen/Entspannung  
alles mit Musik mit und ohne Handgerät

Wenn es manchmal auch zwickt in den alten Knochen,  
unsere Beweglichkeit ist durch Training ungebrochen.

Auch das Feiern kommt bei uns nicht zu kurz.  
Rosenmontag, Weihnachtsfeier , Ausflüge und Klönabende  
am 1. Montag im Monat bei Oehlers.

Die Fahrten werden von Gerda und die Klönabende und  
Weihnachtsfeier von Rita super organisiert.

Die Weihnachtsfeier am 03.12.12 war diesmal etwas anders. Nach einer  
besinnlichen Stunde mit einem Fotovortrag über den Pilgerweg,  
Trompetenmusik und Weihnachtsgeschichten wurde der Abend mit Essen  
und Klönen beendet.

Wir haben in diesem Jahr zwei Wanderungen durchgeführt.  
Im März waren wir in Idensen am Kanal und im Oktober in den Brelinger  
Bergen.

Ich möchte mich bei allen Aktiven der Gymnastikabteilung für  
die rege Teilnahme bedanken und hoffe, dass es im neuen Jahr  
so weitergeht.

Nun wünsche ich allen noch viel Spaß beim Sport und alles Gute,  
vor allen Dingen Gesundheit für das neue Jahr.

**Bärbel Krohn, Übungsleiterin**





**Fitnessgymnastik Montag, 20.00 – 21.30 Uhr**  
**Bauch-Beine-Po Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr**  
**Barbarastraße, Turnhalle der Grundschule Empelde**

Nach den neuesten Chart Hits wird mit und ohne zusätzliches Handgerät „gearbeitet“. Diese Hilfen können sein:

- Reifen
- Hanteln
- Schwingstab (Flexibar)
- Stepper
- Theraband
- Stab
- Tubes
- Aero Step

Die Übungen werden in Stand- / Bauch- und Rückenlage, als Einzelperson, paarweise, oder auch in kleineren und größeren Gruppen ausgeführt.

Die Übungsstunden sollen den allgemeinen Bewegungsradius erweitern, Spaß, Lust auf mehr machen und mögliche körperliche Einschränkungen vermindern oder sogar beheben.

Anlässlich der Zeugnisferien im Januar durften alle TN ihre Familienangehörigen mitbringen. So kamen einige Ehe- Männer und Kinder mit ihrer Mutter in die Turnhalle, zusammen haben wir eine Sportstunde verbracht.

Für eine kleine Gruppe ging es im Mai für 3 Tage nach Melle in die wunderbare, historische Landesturnschule.

Dort haben wir uns mit Energy Dance, Klangschalen Massage, Workout mit Langhantel und Flexibar sowie ZUMBA zum Schwitzen, Träumen und Entspannen bringen lassen. Neben der sehr romantischen Idylle in dieser Anlage, wurden wir lecker bekocht. In unserem Gemeinschaftsraum saßen wir abends noch lange zusammen und konnten uns so näher kennenlernen.

Am letzten Übungstag vor den großen Ferien fand wieder ein gemütliches Beisammensein in der Turnhalle statt. Nach einem leckeren internationalem Buffet sind wir locker und beschwingt in die Sommerferien gegangen.

Zum Jahresabschluss fand eine schöne und gemütliche Weihnachtsfeier Im Bistro „BARISTA“, Chemnitzer Straße, statt. Wir hatten ein leckeres italienisches kalt / warmes Buffet gebucht.

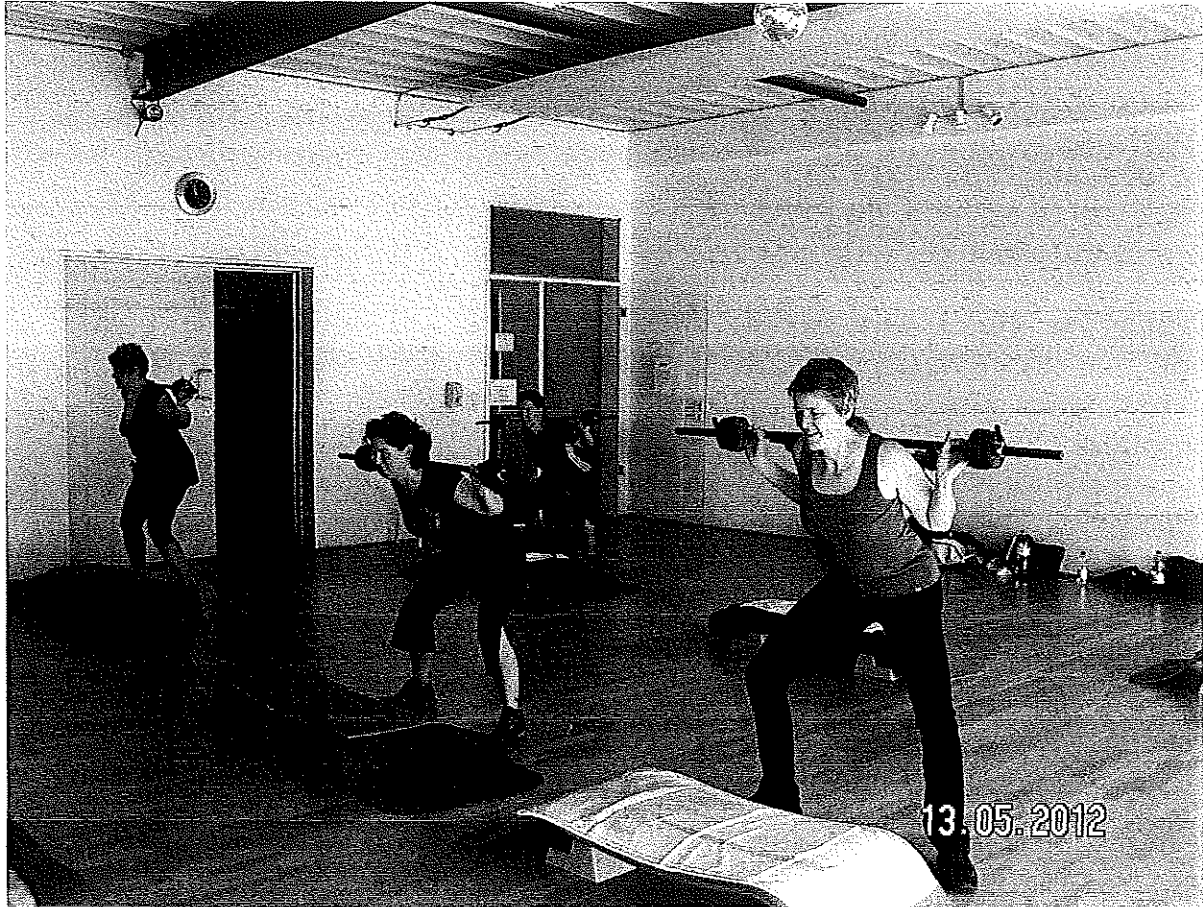
Ich wünsche allen ein wunderbares, gesundes und sportliches Jahr 2013  
**Christiane Weißenborn, Übungsleiterin**



Die Landesturnschule in Melle



Internationales Buffet vor den Sommerferien



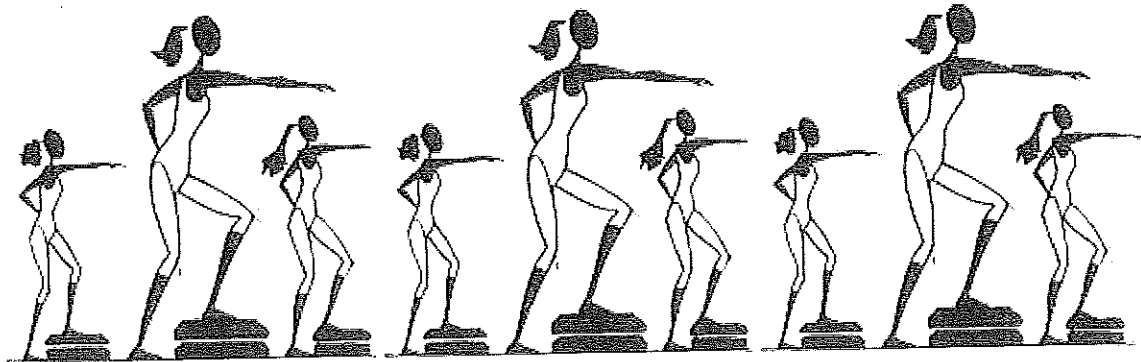
Workout mit Langhantel in der Landesturnschule Melle

## **Step-Aerobic Montags 20.00 – 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Marie-Curie-Schule**

Bei der Step-Aerobic spielt in der Regel eine kleine Fußbank eine wichtige Rolle der bei Choreographie der Schritte. Während einer *Step-Aerobic*-Stunde treten wir auf und über das Step, bzw. darum herum, und das in einem relativ schnellen Tempo zur Musik.

Es dient vor allem dem Aufbau der Muskulatur in den Beinen und im Gesäß. Die Koordinationsfähigkeit und Ausdauer wird geschult. Im Anschluss folgt Cool Down, leichte Dehnung und Workout - Kräftigungsübungen mit Hilfsmitteln wie Therabänder, Tubs und Gewichtsstangen.

**Meike Boltze, Übungsleiterin**







# Die Faustballsparte

## Zahlen / Daten / Fakten

### Hallensaison 2011/2012

1.Frauen	5.Platz Bezirksoberliga
2.Frauen	1. Platz Bezirksliga
1.Männer	5.Platz in der Niedersachsenliga (3.Liga)
2.Männer	4.Platz in der Verbandsliga Süd (4.Liga)
Männer 35+	1.Platz im Bezirk Hannover, 1.Platz auf der Landesmeisterschaft und 4.Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft
Männer 60+	3. Platz Kreisliga Hannover
mU10	2.Platz im Bezirk Hannover
wU10	9.Platz im Bezirk Hannover
wU14	5.Platz im Bezirk Hannover
wU16	3.Platz im Bezirk Hannover

### Feldsaison 2012

1.Frauen	2.Platz in der Bezirksoberliga
2.Frauen	1.Platz in der Bezirksliga
Frauen 30+	1. Platz im Bezirk Hannover, 4. Platz auf der Landesmeisterschaft 4. Platz auf der Norddeutschen Meisterschaft
1.Männer	6.Platz in der Verbandsliga Süd (4.Liga)
2.Männer	2.Platz in der Verbandsliga Süd (4.Liga)
Männer 35+	1. Platz im Bezirk Hannover, 5. Platz auf der Landesmeisterschaft und 5. Platz auf der Norddeutschen Meisterschaft
wU16	3.Platz auf der Landesmeisterschaft und 7. Platz auf der Deutschen Meisterschaft
wU14	4.Platz auf der Landesmeisterschaft
wU12	2.Platz im Bezirk Hannover
mU10	2.Platz im Bezirk Hannover
wU10	4.Platz im Bezirk Hannover

## **Rückblick 2012 / Ausblick 2013**

Die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaft der weiblichen U16 im März war ein voller Erfolg. Es gab viel Lob von den Teilnehmenden Mannschaften.

Auch die Durchführung des Bezirksauswahllehrganges und die Ausrichtung des Niedersachsenschildes haben super funktioniert.

Danke an alle Helfer. Danke.

Leonie wird mit der U16 Landesauswahl Deutscher Meister.

Svenja, Alexandra, Nico, Till, Nicklas und Dominik spielten in der Bezirksauswahl Hannover auf dem Niedersachsenschild.

Kim wird 3. bei der Wahl zur „Jugendfaustballerin des Jahres 2011“.  
Dieses Jahr ist die wU16 zur Mannschaft des Jahres 2012 nominiert.

Wieder haben wir an zahlreichen Turnieren teilgenommen und auch unsere Erfolge erzielt. Besonders erwähnen möchte ich das Turnier in Diepenau. Die Männer haben sich dort zum Seriensieger entwickelt. Das 3. Mal in Folge konnten wir das offene Turnier am Sonntag gewinnen.

Anfausten, Bosseln, Sternschnuppenturnier und Kegeln gehören nach wie vor zum festen Bestandteil unserer Aktivitäten.

Bei dem Beachfaustballturnier auf dem Kaliberg hätte nur das Wetter besser sein müssen. Der Rest war so gut, dass es am 29. und 30. Juni 2013 eine Wiederholung gibt. Die Planungen laufen schon. Neben Faustball im Sand wird es wieder Livemusik und Getränke bei freiem Eintritt geben. Als Spezial wird die Petanque Sparte ebenfalls teilnehmen.

Das Landesturnfest in Osnabrück war für alle Teilnehmer wieder ein super Erlebnis. Die Planungen zur Teilnahme am Deutschen Turnfest 2013 in Heidelberg sind schon fast abgeschlossen.

In den Osterferien gab es eine Mannschaftsfahrt der wU16 in den Center Park nach Bispingen. Viele Aktivitäten haben wir gemacht und der ein oder andere hat seit dem eine neue Leidenschaft. Damit meine ich nicht Bowling oder Seilrutschen oder Schwimmen oder Tischtennis oder Badminton. Ich meine Skifahren. In der Skihalle hatten wir so viel Spaß, das Lena sogar auf die Tasse heiße Schokolade verzichtet hat, weil sie nicht genug bekommen konnte. Eine Wiederholung wird ausdrücklich gewünscht.

Das Neue Sporthaus auf der Sportanlage ist ein Traum. Nach drei großen Veranstaltungen fällt unser Fazit extrem Positiv aus. Bis auf ein paar Abstimmungsschwierigkeiten mit dem Nachbarverein fühlen wir uns hier richtig wohl. Schön wäre wenn wir dieses Jahr einen Materialcontainer am hinteren Sportplatz aufstellen können. Es spart jede Menge Zeit und Kraft in der Trainingsvor- und Trainingsnachbereitung wenn die Wege kürzer sind.

Für unser großes Turnier im September haben wir auch 2012 wieder viel Lob von den teilnehmenden Mannschaften erhalten, den ich an dieser Stelle an alle Helfer weitergeben möchte. Im Jahr 2013 wird auch die Zahl der teilnehmenden Mannschaften wieder steigen, da unser Turnier nicht in die Sommerferien fällt.

Im Frühjahr haben wir uns ein neues Auto gekauft. Der Ford Transit ist ein super Auto, das den Komfort gerade im Jugendbereich unheimlich erhöht. Dieser wird durch unser lückenloses Trainingskonzept immer größer und begeistert mich jedes mal wenn ich Freitag ab 15:30 in die Sporthalle komme.

Unsere Sparte zählt zurzeit 134 Mitglieder beim eine Altersdurchschnitt von 18,6 Jahren. Die Zukunft kann kommen.

Danke an alle die dazu beitragen, dass die Faustballsparte so gut funktioniert.  
Das Miteinander ist besser denn je.  
Ich denke ich spreche für alle, wenn ich sage: „So kann es bleiben“.

**Der absolute Höhepunkt des Jahres 2012:**

Die weibliche U16 hat an der Deutschen Meisterschaft in Heidkrug teilgenommen  
und ist nun die 7. beste Mannschaft ihrer Altersklasse in Deutschland.

Herzlichen Glückwunsch



Mit sportlichen Grüßen  
*Robert Hüper*  
Spartenleiter Faustball



# ***Petanque 2012***

Der Spaß überwiegt,

zumindest in unserer Sparte. Wir ( 3 Ligamannschaften ) haben uns redlich geschlagen. Der Erfolg ist unterschiedlich, aber messbar. Ach im vergangenen Jahr haben wir geschaut, dass alle die möchten auch an den Punktspielen teilnehmen können. Der „ große“ Erfolg blieb allerdings aus. Alle Mannschaften tummeln sich oberen oder unteren Mittelfeld.

Hierzu auf den nächsten Seiten die Tabellenstände unserer Mannschaften. Unsere Vereinsmeisterschaften/ Turniere ergaben folgendes Bild:

Tete a´ Tete ( Einzel ): Uwe Sommerfeld

Doublette ( Doppel ): Christa Musielak & Rita Wegener

Teamcup Doublette ( zugelostes Doppel): Evelyn Wolf & Dieter Musielak

Mittsommernachtsturnier: Evelyn Wolf & Erich Wolf

Unter anderem haben wir am Ronnenberger Stadtpokal teilgenommen. Dieser hat und wird sich zu einer festen Boule/ Petanqueeinrichtung in unserer Stadt etablieren. An dieser Stelle ein Dank und Anerkennung an die Sportfreunde der SG 05



Ronnenberg für die tolle Ausrichtung in 2012. Unser Mittsommernachtsturnier war nicht nur ein visuelles Erlebnis, sondern lebte auch von tollen Spielen und netten Gästen.

Aussichten:

Wir haben einer der schönsten Anlagen in der Region, wir haben eine tolle Gemeinschaft, wir haben Ideen. Was wollen wir mehr? Was fehlt uns?

Uns fehlen sicher noch ein paar Mitglieder. Leute die evtl. Spaß am Kugelspiel finden. Kommt zu uns, es macht einfach Spaß.

P.S. Bei uns braucht Ihr nicht hoch springen, schnell laufen oder konditionelle Spitzenleistungen bringen. Das Spielverständnis kommt recht schnell, Kugeln zum Üben sind vorhanden.

Erich Wolf

Spartenleiter Petanque

# NPV Ligatabelle Bezirksliga BL6 2012

Platz	Ligateam Bezeichnung	Spiele	Siege	Kugeln	Diff.
1.	TSV Rethen 1	6 : 0	30 : 0	390 : 189	201
2.	TSV Halle 1	4 : 2	19 : 11	320 : 255	65
3.	TV G-W Goltern 1	4 : 2	14 : 16	293 : 305	-12
4.	1. Hamelner BC 3	3 : 3	15 : 15	297 : 293	4
5.	Bfml Göttingen 1	2 : 4	13 : 17	278 : 297	-19
6.	TSV Egestorf	1 : 5	7 : 23	235 : 349	-114
7.	TuS Empelde 2	1 : 5	7 : 23	222 : 347	-125
8.	BF Bad Nenndorf 3	0 : 0	0 : 0	0 : 0	0

# NPV Ligatabelle Bezirksliga BL4 2012

Platz	Ligateam Bezeichnung	Spiele	Siege	Kugeln	Diff.
1.	TuS Kleefeld	7 : 1	29 : 11	451 : 360	91
2.	TSV Horst 1	7 : 1	25 : 15	415 : 331	84
3.	SV ODIN Hannover 2	6 : 2	26 : 14	433 : 350	83
4.	Fanny Pitboule	5 : 3	20 : 20	398 : 388	10
5.	SV Eintracht Hannover 1	3 : 5	18 : 22	411 : 409	2
6.	TuS Empelde 1	3 : 5	18 : 22	380 : 409	-29
7.	TuS Wettbergen	3 : 5	17 : 23	388 : 410	-22
8.	FC Schwalbe Hannover 2	1 : 7	16 : 24	349 : 421	-72
9.	FC Neuwarnbüchen	1 : 7	11 : 29	321 : 468	-147

# NPV Ligatabelle Bezirksliga BL5 2012

Platz	Ligateam Bezeichnung	Spiele	Siege	Kugeln	Diff.
1.	SG Allez Allee Hannover 5	6 : 2	27 : 13	451 : 348	103
2.	SG 74 Hannover	6 : 2	26 : 14	425 : 361	64
3.	SV Ahlem	5 : 3	28 : 12	436 : 360	76
4.	TuS Empelde 3	5 : 3	22 : 18	430 : 376	54
5.	SV Odin Hannover 3	4 : 4	19 : 21	390 : 403	-13
6.	SG Letter 2	4 : 4	15 : 25	360 : 427	-67
7.	SV Eintracht Hannover 2	3 : 5	18 : 22	413 : 407	6
8.	TV Badenstedt	2 : 6	15 : 25	353 : 410	-57
9.	SG Kirchwehren Lathwehren	1 : 7	10 : 30	314 : 480	-166





## Empelde Maddogs

### 1. Herren

#### Saison 2012

Das Jahr 2012 war die erste Saison, in der auch in der Regionalliga einiges neu sortiert wurde. Durch die Umwandlung in die eingleisige 1. Bundesliga folgte auch in Liga 2 und der Regionalliga eine Aufstockung und eine Steigerung der Leistungen. Mit den Mannschaften aus Kiel, Bremerhaven und den Hamburg Sharks, bekamen wir gleich eine dreifache Konkurrenz aus der 2. Bundesliga. Das zwischen der Regionalliga und der 2. Bundesliga ein großer Sprung bezüglich des Tempos und der Spielfreudigkeit liegt, war uns von Beginn an klar und so gaben wir das Ziel des Klassenerhaltes aus.

Zu verkraften hatten wir jedoch zahlreiche schmerzhaft Abgänge, die vor allem der Familienplanung und dem beruflichen Werdegang beeinflusst waren. Insgesamt betraf dies 5 Spieler. So starteten wir mit der jüngsten Mannschaft der 1. Herren in die Saison, bei der der älteste Spieler mit 26 Jahren der „Opa“ war.

Die Saison lief schleppend an und auch gute Spiele gingen teilweise unglücklich, teilweise deutlich verloren. Besonders problematisch zeigte sich der Auftritt auf fremden Plätzen. In den insgesamt 10 Auswärtsspielen holten die Maddogs lediglich 3 Punkte und waren somit gerngesehene Gäste.

Das Fehlen eines außenstehenden Trainers zeigte sich häufig und es gilt als oberstes Ziel für die kommende Saison dies zu ändern.

Am Ende der Saison verpassten es die Maddogs, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu sichern und beendeten die Saison auf dem vorletzten Platz.

„Zufrieden sind wir natürlich nicht, aber das Glück und die letzte Entschlossenheit fehlte uns einfach“, so Teamleiter Jens Lampe.

Erfreulicherweise konnten die Maddogs trotzdem ihren Platz in der Regionalliga wahren und profitierten von dem Rückzug der Hamburg Dynamics in die Landesliga Hamburg.

Doch es gab auch viele erfreuliche Geschichten rund um die Saison 2012. So bildeten sich durch die Teilnahme an mehreren Spästurnieren enge Zusammenschlüsse mit anderen Vereinen und es konnte die Anzahl der Einladungen zu Turnieren deutlich gesteigert werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Staffelleiter lief über die Geschäftsstelle Ken Uplegger hervorragend und konnte weiter gefestigt werden.

Nicht zu vergessen ist jedoch unser aller Spaß an dem Sport und dem Verein. Auf insgesamt über 3500 km Autobahnen zu den Spielorten verbrachten wir immer wieder lustige und teilweise sehr lehrreiche Stunden.

Auf eine gute Saison 2013

Maddogs

Empelde Maddogs

2. Herren

Saison 2012

Die Saison 2012 der zweiten Garde der Empelde Maddogs war geprägt von Höhen und Tiefen. Die Mannschaft zeigte sich stets motiviert und erwartete jeden Spieltag mit Vorfreude. Leider blieb der erhoffte sportliche Erfolg allzu oft aus. Zu oft wurden gerade solche Partien aus der Hand gegeben, welche durch die Maddogs klar dominiert wurden. Demgegenüber stehen aber sehr starke Leistungen gegen klar überlegende Mannschaften. Trotz aller Rückschläge war die Stimmung in der Mannschaft immer gut und man wuchs als Team zusammen.

Die 2. Herren trat häufig mit einem sehr jungen Kader an. An den meisten Spieltagen bestand der aufgestellte Kader fast zur Hälfte aus Juniorenspielern. Somit konnte das Hauptziel der 2. Herren für die Saison 2012 erreicht werden. Jungen Spielern sollte die Möglichkeit gegeben werden erste Erfahrungen im Herrenbereich zu sammeln.

Weiterhin konnten aus der 2. Herren neue Spieler für die 1. Mannschaft gewonnen werden. „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen in der Regionalliga und hoffe die 1. Mannschaft unterstützen zu können.“ - so Verteidiger Hendrik Becker.

Die 2. Herren hofft auf eine gute Saison 2013, die unter einem altbewährten Motto stehen wird. Die letzten Worte von Kapitän Christian Gollasch an die Mannschaft vor einem jeden Spiel fassen dieses wohl am besten zusammen:

„Lasst uns Spaß haben Jungs!“

## Empelde Maddogs

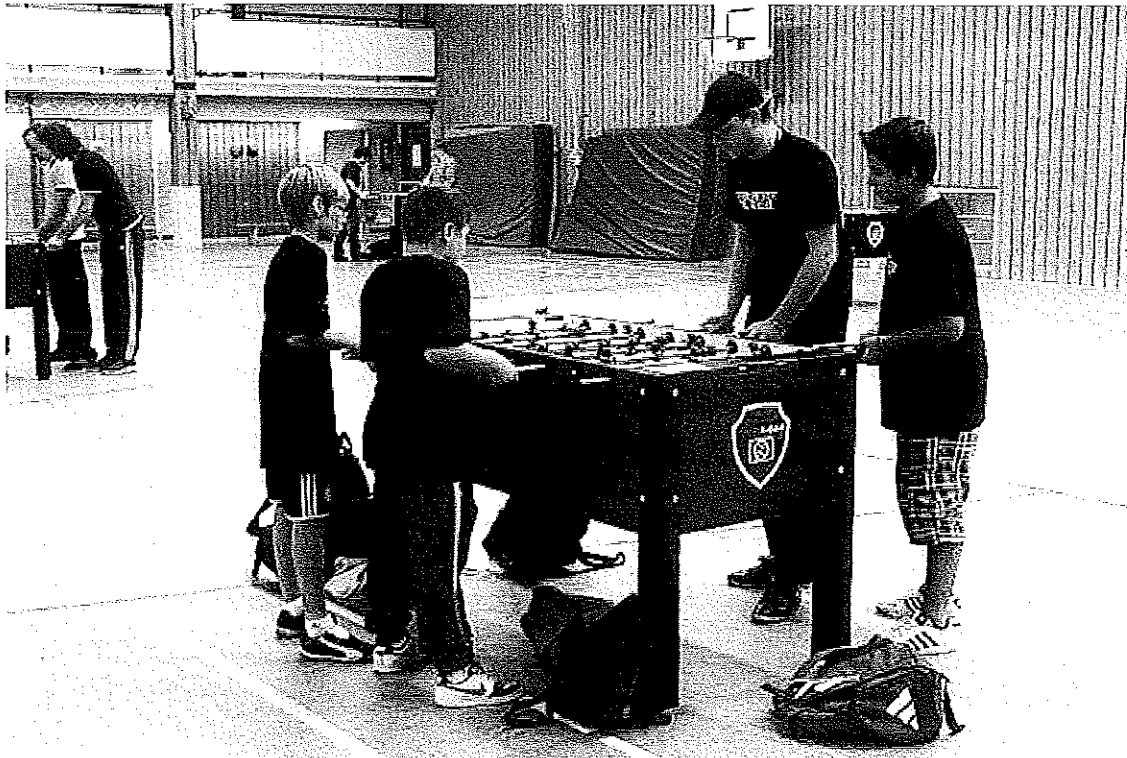
### Junioren

### Saison 2012

Die Saison der Junioren begann mit einem schweren Rückschlag. Jorn Waßmann, Stammtorhüter der Junioren, fiel auf Grund einer Verletzung für fast die gesamte Saison aus. Dieser Ausfall konnte aber durch einen hohen Einsatz der restlichen Spieler ausgeglichen werden. Und obwohl häufig ein Feldspieler die Torhüterposition einnehmen musste, konnte dennoch einige überlegende Siege eingefahren werden.

Um gegen die zwei stärksten Mannschaften der Liga anzukommen hat es allerdings nicht gereicht. Trotz allem zeigte die Mannschaft aber immer vollen Einsatz.

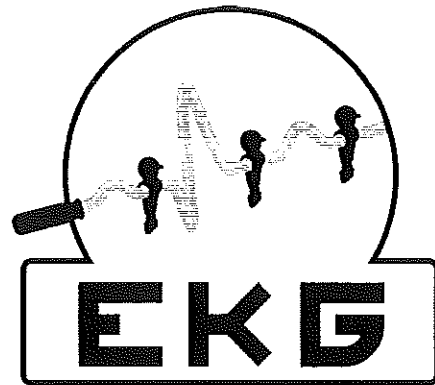
Für die kommende Saison wird man versuchen sich sportlich weiterzuentwickeln. Ein erster Schritt wurde bereits mit der Gründung einer Spielgemeinschaft mit den Hannover Hurricanez getan. Die Juniorenteams beider Vereine wurden hierzu zusammengelegt und trainieren regelmäßig gemeinsam. Juniorentrainer Marius Fortagne ist in Hinblick auf die kommende Saison optimistisch: „Ich denke, dass wir von der Zusammenarbeit profitieren werden und uns in der Liga gut präsentieren werden.“





## Spartenbericht Tischfußball 2012

Nachdem in der Saison 2011 etwas überraschend als Zweiter der Kreisliga der Aufstieg in die Bezirksliga geglückt war, musste die Tischfußballsparte noch vor Beginn der Saison 2012 Abschied von zwei ihrer stärksten Spieler nehmen. Nichtsdestotrotz war die Motivation zu Beginn der neuen Saison wie immer groß und die Aussicht, sich mit leistungsstärkeren Mannschaften zu messen, steigerte den Ehrgeiz der Mannschaft noch weiter. Die ersten Spiele der Saison gingen jedoch leider alle verloren und führten dazu, dass die Mannschaft weit abgeschlagen auf dem letzten Platz der Liga rangierte. Dies hatte jedoch keinen negativen Einfluss auf die Motivation und den Zusammenhalt der Mannschaft und es wurde beschlossen, der Krise mit einem zweiten Trainingstag entgegenzuwirken. Darüber hinaus zeichnete sich bereits vor Beginn der Rückrunde ab, dass die Mannschaft mit André Steinmann tatkräftige Unterstützung erhalten werden würde. André Steinmann hatte der Mannschaft bereits zur Gründungszeit als Trainer zur Seite gestanden und wollte der Mannschaft nun als Spieler helfen, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Des Weiteren löste sich eine befreundete Mannschaft aus Sehnde aufgrund von Spielermangel auf und zwei der Spieler, Marc Pogrzeba und Michael Bormann, kamen auf die Mannschaft des TUS Empelde mit der Idee sie fortan zu unterstützen zu. Aufgrund des Potenzials der Spieler und der freundschaftlichen Bindung wurde die Idee in die Tat umgesetzt, sodass die Rückrunde der Saison mit einer verstärkten Mannschaft angegangen werden konnte. Die erwähnten Verstärkungen schienen auch gleich einen positiven Effekt zu haben, denn die Mannschaft begann Punkte zu sammeln und es zeigte sich, dass man auch gegen vermeintlich sehr starke Gegner immer eine Chance auf einen Überraschungssieg hat. Bevor die letzten Spiele der Saison anstanden, fand am 11.11.2012 noch die sogenannte Landesliga im Bundesleistungszentrum Hannover statt. Die Mannschaft des TUS Empelde hatte hierzu einer Wildcard erhalten, rechnete sich also keinen großen Chancen aus und wollte die Veranstaltung dazu nutzen, Erfahrungen gegen wirklich starke Gegner zu sammeln. Entsprechend fielen dann auch die Ergebnisse aus, was der Freude an dem Turnier jedoch nicht entgegenwirkte und am Ende konnte sogar ein Unentschieden gegen eine Mannschaft aus Salzgitter erkämpft werden. Nach der Landesliga wurde der Fokus wieder auf die letzten verbleibenden Spiele der Saison gelegt. Aufgrund einer hervorragenden Rückrunde stand die Mannschaft vor dem letzten Spiel auf dem vorletzten Tabellenplatz und es war klar, dass nur ein Sieg oder ein Unentschieden im letzten Spiel den Klassenerhalt sichern würde. Dieses letzte Spiel wird



sicherlich auch dem Gegner in langer Erinnerung bleiben, denn es zeigte, warum Tischfußball eine so spannende und emotionale Sportart ist. Bis zur letzten Begegnung innerhalb des Spieltages waren beide Mannschaften auf Augenhöhe und das Spiel war derart eng, dass erst die letzte Begegnung über Verlierer und Sieger entscheiden sollte. Ein Unentschieden in dieser letzten Begegnung hätte auch ein Unentschieden für den gesamten Spieltag bedeutet und hätte der Mannschaft des TUS Empelde folglich genügt. Beim Stand von 5-4 für die Gegner wurde die letzte Auszeit genommen und allen Zuschauern war klar: Das nächste Tor entscheidet über alles. Ein Tor für den TUS Empelde zum 5-5 und somit zum Klassenerhalt oder ein Tor für den Gegner zum 6-4 Sieg und zum sicheren Abstieg für den TUS Empelde. Als das Spiel endlich weiterging folgten einige starke Schüsse der Stürmer und noch stärkere Paraden der Torwarter, was die Spannung noch weiter steigerte und am Ende war es leider ein abgeprallter Schuss welcher vom Abwehrspieler des TUS Empelde nicht mehr gehalten werden konnte. Das Spiel war also verloren und der Abstieg besiegelt, jedoch hatte die Mannschaft ihr wirklich bestes gegeben und auch der Gegner gratulierte zu einem wirklich erstklassigem Spiel. Um in der nächsten Saison den Wiederaufstieg zu schaffen, wird die Mannschaft auch weiterhin voller Freude zusammenhalten und wie vor jeder Saison werden schon die Tage bis zum ersten Spieltag gezählt.